

Frentags, den 3. Decembr. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen ic. ic. Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nº.

36.



Wochentliche Stettinische
Zur Handlung müßliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
wie auch

Grage- und Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in - als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu lehnen, zu verspielen, vorzukommen; verloren, gefunden oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefagter diejenigen Personnen, welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller in Stettin Copulirten, Gebornten und Gefördernen, wie auch angekommenen Freunden ic. ic. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträdes in Vor- und hinter Pommern, und Designation der abgegangenen und angelkommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Sachfolgende Häuser, als: Christian Wörpels Erben Bude am Kraut-Markt; Imgleichen Tobia Gießen Haus am Kraut-Markt; Ferner Heinrich Bloks Haus in der Hinterheimer-Strasse belegen; Und Herrn Daniel Burchards Haus in der Schulzen-Strasse, sollen den 22. Decembr. Nachmittage um 2. Uhr im hiesigen lobsamsten Stadt-Gerichte verkauffet werden, und weilen die z. letztere auch den letzten Terminum Licitationis vor sich haben, können die Meistbietende der Ajudication gewärtigen.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Zu Schwoit sollen des verstorbenen Bürgers und Brauers Gottfried Döhrings nachgelassene Immobilia, bestehend in einem Wohn- und Brau-Hause, einer vorm Thore belegenen Darre und Scheune, davon das Wohn- und Brau-Haus auf 540. Thlr. die Darre auf 20. Thlr. und die

die Scheune auf 40. Thlr. gerichtlich gewürdiget worden, den 7. Februar. künftigen Jahres da-
selbst zu Rath-Hause an den Meistbietenden, welchen die Erben sich auseinander sezen wollen,
öffentliche verkausset werden.

3. Sachen so in Stettin zu vermiethen.

Als über die bereits notificirte 2. Stuben, 4. Kammer und Küche, in dem auf St. Petri
Walle belegenen und der Stadt zugehörigem Hause, auf bevorstehenden Weihnachten annoch 4.
Stuben und 8. Kammerneb Küche zu vermiethen seyn; So kan einjder, wer belieben dazu
hat, sich deshalb auf der Stadt-Cämmerey melden, und wegen der Miete accordiren.

4. Sachen so in Stettin zu verauctionirenn.

Es sollen den 8. Decembr. allhie bey dem Buch-Händler Herrn Reimaro, allerhand gute
Theologische und andere Miscellan-Bücher verauctionirert werden, novon der Catalogus bey
denselben zu bekommen.

Noch sind folgende neue Bücher bey ihm zu haben.

Veracis Gebanden von dem Perpetuo Milite, und besondres des bisherigen Europäischen, bey
Gelegenheit derer iro bevorstehenden allgemeinen Friedens-Tractaten zu Soissons 2. Gr.

Grim, die Lehre von der ewigen Erwählung 8. Gr.

Gottscheds Grund-Riss zu einer Vernunft-mäßigen Rebe-Kunst 6. Gr.

Gudeni Sylloge Variorum Diplomaticariorum monumentorumque veterum in editorum adhuc,
& Res Germanicas in primis vero Moguntinas illustrantium 21. Gr.

5. Sachen so zu verpachten außerhalb Stettin.

Die Verpachtung der Winter-Hütterey des Jamundischen Sees zu Cöslin, ist zwar auf
den 21. Decembr. hiebbar angefegt worden; Alldiewiem aber wegen zeitig eingefallenen Frost
Wetters ist albertheit einige Licitanten gefunden, welche obigen Terminum zu anticipiren gebe-
ten; So wird der selbe auf den 17. Decembr. hierdurch angestellt, an welchen diejenige so Lust
haben diese Winter-Hütterey zu pachten, zu Cöslin aufs Rath-Hause sich angeben können und
gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden so viel eher geschlossen werden sol, als der erste Termi-
nus auf den 21. Decembr. bereits verstrichen, ehe solcher durch diese Intelligentz publicirert werden
können; Der zweyte Termine Licitationis auf den 7. Einsti mancet zu kurz fallen dürfste,
und folglich der lezte auf besagten 17. Decembr. dazu der bequemste seyn wird.

Es wird hierdurch Aedermanniglich bekannt gemacht, daß das Gute Wisselau, in der
Uder-Märk 2. Meilen von Preyslau belgen, auf Trinitatis des nachfolgenden 1729 Jodres
Pachtlos werde, und hier wieder auf 6. andere Jahre verpachtet werden solle. Wer nun willens
ist, dasselbe in abermahlige Arrhende zu nehmen, derselbe kan sich deshalb am 16. Decembr. c. a.
bey dem Königl. Uder-Märk. Quartal-Gerichte, alwo es zur gewöhnlichen litation pro ultimo
angeschlagen siebt, melden, und darauf hieten; Wolte man auch zuforderst von dem Un-
schlag des Gutes und mit was für Conditionibus dasselbe eigentlich solle ausgehan werden, be-
richtlicher seyn, so kan davon die gründliche Nachricht bey dem Hrn. Rittmeister von Venim
auf Kreßendorff eingezogen werden.

6. Sachen so verlohen worden.

Es ist am vermittelten Montage als den 29. Nov. ein Gobel-Kragen mit rothen Taffi, und
im Nacken mit Amsel-Fell gefüttert, und auf den beiden Enden mit goldenen Frangen be-
setzt, zwischen dem Hey-Märk, der Schuh-Grapengießer-Straße und dem Schlosse verlohen
worden, wer nun solchen gefunden, oder davon Nachricht zu geben wolle, wolle sich bey dem hi-
sigen Königl. Post-Amt melden, moeglich ein guter Recompentz gereicht werden soll.

7. Person, so seinen Dienst offeriret.

Ein in der Economie erfahner Mensch, welcher gut schreiben und rednen dabey verstehet, ist willens
den einer Westslaw Herrschaft sich aufs neue vor einen proportionierten Lohn zu engagiren; Wer eines sol-
chen Menschen benötigt, dem lan hiesiges Post-Amt Nachricht ertheilen, wo er anzutreffen.

8. Per.

8. Persohnen so ihre Wahren antragen in Berlin.

Der hiesige Kunst-Messer schmiede Johann Krezin, in des Wachs-Giebels-Strangen Hause in der Königs-Strasse wohnhaft, verfertigt nach Französischer und Englischer Art allerhand Messer-Klingen, Papier- und allerhand Kunst-Scheren, welche mit Schlüsseln geöffnet werden, dergleichen seine Feder- und Scheer-Messer, Lancetten, Schneller und allerhand Messerschmiede-Arbeit welche er vor wohlseien Preis inn- und außerhalb Landes, durch Vorschub der Königl. Post-Alemitre jego liefern kan.

Jacques Louis, wohnhaft in der breiten Strasse, in dem Stoschischen Hause neben dem Kauffmann Naumann, der Corps de Garde gegen über, verfertigt allerhand Princ-metallene, ingleichen messingene, polirte und verguldet Arbeit, als nemlich: Allerhand auf Englischer und Pariser Façon, sonst niemahls alhier gearbeitete Griffe an Käschzen, Spinden, Cabinetten, dann auch Gewinde oder Jarnire, und Beschläge oder Garnituren vor Cabinettern, seine Princ-metallene und messingene Brand-Ruthen, Besem, Schäppchen und Zangen von allerhand Gattungen und den allerneuisten Façonen; Leglich allerhand Kronen-Leuchter vor grosse Säule, von Princ-Metall und von Messing verzuckert. Dergleichen allerhand Arten von Stahl-Arbeit, en bas & haut relief, oder unten und oberwerts erhobener Arbeit, das man dergleichen nirgendswo findet. Und wie gedachtet Louis sowol vor dem hiesigen Königl. und andern Fürstl. Höfen mit allernädigster Approbation gearbeitet, also ist er erdöthig, vor die auswärtige Höhe, Herren von der Ritterchaft, und andern curienden Liebhabern in- und außerhalb Landes, auf erhalten Nachricht und wie es verlanget wird, obige Arbeit durch die Königl. Posten und Post-Alemitre, oder andern Gelegenheit, vor sehr civilen Preiss einzuschicken.

9. Notifications.

Weil gesamte am Schulzen-Hofe zu Brizig pratendirende Creditores, bereits unterm ²⁷ Comitabre, war der dazu verordneten Commission, durch die zu Stettin, Stargard und Brizig affigirte Edictales peremptorie sub pena præclusi & perpetui silentii justificare, et recipere, ad inquit, cum eisdem, ad dictum, iuris terminus, auf den einstehenden 23. Decembr. einfällt; So wird solches auch hioburch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, damit diejenigen, so am Schulzen-Gerichte zu Brizig gegründete Ansoderungen zu haben vermeynen möchten, sich in Termino den 23. Decembr. c. zu Brizig im Pfarr-Hause coram Commissione melden, und ihre jura sup poena præclusi & perpetui silentii justificiren können.

Ihro Königl. Majestät, seynd aus Landes-väterlicher Vorsorge, allernädigst zu verbornen bewogen worden, daß diese wochentliche Nachrichten, nicht nur zur etwaigen Verforderung des Commerciis, in Ansehung der alhier zu kauff- und verkauffenden Wahren, ankommenen und abgehenden Schiffe, Wechsel-Cours, &c. &c. Sondern auch wegen der nach Maßgebung der Rubrique, zum öffern vorkommenden möglichen Articuln, in dero Herzogthum Pommern unter denen Ges werden vertheilet werden sollen; Und wie alhierzu die Erfahrung gelehret, daß vermittelst dieser publicirten Sachen, vielerley Diebställe entdecket, verlorne und gefundene Sachen, wieder zu rechter Stelle gebracht, Herrschaften Vedierte, und Vedierte Herrschaften bekommen, und sonstens dem Publico gedient werden; So hätte man vermeinet, es würde dieses Werk nach Proportion des Nutzens, auch mit so viel grösserer Liebe angenommen werden, zumahlen, da höchste dachte Ihro Königl. Majestät die Revenües davon, dem pio Corpori oder Waysen-Hause zu Postdam allernädigst geschenket. Alldielein aber bis dato der Debit sehr schlecht, und vielleicht der meiste Theil kein Idee von dem wahren Nutzen des Intelligentz-Werks hat; So offtert sich

sich hiesiges Post-Amt; mit einigen zu Berlin expres versorgten Avertissements denen an die Hand zu gehen, welche begierig der Sachen rechten Grund daraus zu erforschen, inzwischen werden die Gewerke erinnert, Sr. Königl. Majestät allergrädigsten Special-Befehl, ein Gedenk zu thun, die einheimische ernahmet, diese Nachrichten alle Sonnabend Morgens aus hiesigem Königl. Post-Amt abzufordern, die auswärtige aber an die Magistrate jedes Orts verwoiesen, wie dann bereits die Repartition auf alle Pommersche Städte vorgenommen gemacht werden, daß sie allenthalben vorräthig, und wann ja außerdem noch mehrere Exemplaria verlanget werden solten, sind selbige von hier zu verschreiben.

10. Copulirt- und ehelich-eingesegnete in Stettin.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Bey der Frankfurtschen Gemeine; der Strumpffmader Jacques Leißler, mit Marie Anne Rosignol.

Bey der St. Marien Stifts-Kirche, der Brandwein-Brenner Christoph Kätsche, mit Frau Christina Brehmers, Friedrich Kasulken Wittwe.

Bey der Guarnison; der Soldat Joseph Kümmel mit Frau Barbara Sophia Leißos.

Summa 3. Paar.

Getaufste Personen.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Bey der Königl. Schloß-Kirche, des Hrn. Secretarii bey der Kriegs- und Domänen-Cammer Siegen Sohn, Johann Gottfried.

Bey der Frankfurtschen Gemeine, des Strumpffmaders Jean Mauclerc Tochter, Alexandre Mare.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Schusters Meissler Johann Gottlieb Wagners Tochter, Anna Dorothea.

Bey der St. Nicolai-Kirche, des Arbeitmannes Michel Günters Sohn, Andreas, Catharina Lünzen, in Unehren gezeugte Tochter, Anna Catharina.

Bey der St. Petri und Pauli-Kirche, Schiffer Daniel Fenzels Tochter, Maria, Des Schusters Johann Friedrich Tillen Tochter, Anna Christina, Und Anna Leißlers, in Unehren gezeugte Tochter, Catharina.

Bey der Guarnison; des Soldaten Johann Valentin Widges Tochter, Catharina Elisabeth, Johann Friedrich Münnike Sohn, Ernst Daniel, George Ehrendorfs Sohn, Martinus Friedrich, Martin Bischofens Tochter, Anna Sophia.

Summa der Getauften; 12. Personen.

Beerdigte Personen.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Bey der St. Marien Stifts-Kirche, des Zeugmachers Gesellen Jochim Kochs Frau; gestorben an den Mitteln.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Buchdruckers Paul Kolofoss Sohn; von 9. und ein halb Jahr, Christian Gottlieb am Schwefel.

Bey der St. Gertrauds-Kirche, des Schusters Meissler Hennings Frau, alt 38 Jahr, gestorben an den Steinschmerzen; Thomas Eveling, ein Arbeitmann, alt 57 Jahr, welcher sich zu tode gefallen; David Bischoff, ein Böttcher, seines Alters 60 Jahr, gestorben an einer unbedachten Krankheit.

Summa der Beerdigten; 5. Personen.

11. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Den 27. Nov.

Wärniger-Thor; Hr. von Nidzmer, kommt aus Hinterpommern, log. bei Cimmeridis.

Berliner Thor; Hr. Lieut; von Berntko, vom Schulenburgschen Regiment, von Gatz, log. in den 3. Cro-

3. Cronen. Dr. Fähnrich Hercules, ausser Dienst, kommt aus dem Holsteinschen, log. im guldenen Engel. Der Zimmermeister Otto aus Dranenburg, log. bey dem Kauffmann Hrn. Simon. Den 20. Nov.
- Parniger Thor, Dr. Lieut. von Perkamp, vom Schulenburgschen Regiment, von Golno, log. in den
3. Cronen. Der Dr. Commercien-Rath Beck, aus Stargard, log. bey dem Hrn. Secretario Stegen. Den 1. Dec.
- Unslammer Thor, Dr. Fähnrich von Grumlo, vom Thilschen Regiment, von Unslam, log. bey des Hrn. Canglers von Grumlo Excellentz. Den 1. Dec.
- Berliner Thor, Dr. von Plög, kommt von Kradco, log. in Potsdam. Den 2. Dec.
- Berliner Thor, der Regiments-Feldscherer von J. A. Hoheit des Kron-Prinzen Regiments kommt von Zehdenic, log. in Potsdam.
- Parniger Thor, Herr Jagd-Rath Leßlaff von Starzard, log. bey Schiffer Bräzen.

12. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandelten Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schiffund, à 280. Pfund.	Amsterdamer Pfeffer 32 Rthlr. 12 Gr.
Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 8. bis 12. Gr.	Compesch-Holz 5. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 6. Rthlr.	Waaren zu Steine, à 22. Pfund.
Rigaſcher Hanf 12 Rthlr.	Algäischer Flachs 2. Rthlr. 6. Gr. 8. Pf.
Englisch Blei 14. Rthlr.	Preußischer dito, Ließpfund 1. Rthlr. 3. 7. Gr.
Öſtlandische Fische 13 Rthlr.	bis 20. Gr.
Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.	Vor-Pommerscher dito, Ließpfund 1. Rthlr. 6.
Spiegel-Torſe 6 Rthlr.	bis 8. Gr.
Ordinair dito 5 Rthlr.	Weiß Lach 1 Rthlr. 16. bis 20. Gr.
Königsberger Hanf 9 Rthlr.	Waaren bey Pfunden.
Wasch-Hanf 9 Rthlr.	Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 2. Gr.
Waren bey Centner, à 110. Pfund	Chocolade 12 Gr.
Englisch Zinn 26. Rthlr. 20 Gr.	Dito kleine 18. bis 19. Gr.
Dito Alraune 5 Rthlr. 12 Gr.	Indigo Coriskau 1 Rthlr.
Galmey	Truffeln
Rüben, Dehl 10. Rthlr.	Grün Théé 3. Rthlr. 2. Gr.
Lein-Dehl 9. Rthlr. 18. Gr. bis 10 Rthlr.	Käſer Théé 4. Rthlr. 12. Gr.
Krende 6. bis 8. Gr.	Théé de Boue 3. bis 4. Rthlr.
Blätter-Tobac 3 R. 8 Gr. un frey aus 4 Rthlr.	Zucker 5. gr. 5. gr. 6. pf. 6. gr. 6. pf. 7. gr.
Hanß-Dele 7 Rthlr.	Gelb Wachs 8. Gr.
Gib Holz 4. Rthlr. 8. Gr. bis 5. Rthlr.	Englisch Leder 11. Gr.
Japan Holz 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7. Rthlr.	Englisch Sohl-Leder 6. Gr.
Fernebod 10 Rthlr. bis 15. Rthlr. 12 Gr.	Altenauer dito 5. Gr.
Feinc caltionirte Pott-Aſche 5 Rthlr.	Kohle Moscovitische Tuchten 6. bis 7. Gr.
Gildauerter Salpeter 18 Rthlr.	Schwarze Tuchten 6. Gr.
Gemahlen Blau-Holz 4 Rthlr. 18 Gr.	Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.
Dito Roth-Holz 5 Rthlr. 12 Gr.	Bluhmen Théé 4. Rthlr. 12. Gr.
Waaren zu 100. Pfund in Fäſſer.	Virginische Blätter-Tobac 6. Gr.
Stot-Fisch 3. Rthlr. 20 Gr.	Waaren bey Stücken.
Nöſcher mittel Fisch 3. Rthlr. 20. Gr.	Seehunds-Felle
Klein-Fisch in Fäſſer 3. Rthlr. 12. Gr.	Couler-Leder, das Fell 17. Gr.
Dänischer Pfeffer 32 Rthlr. 12 Gr.	Gelb Saffran, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
	Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr. Dito

Dito Schaaff-Fell 9. Gr.
Ausländis. Bock und Ziegen-Häute, das Stück

Waaren bey Lasten, à 12. Toffen.

Woll-Hering 120 Rthlr.

Mattges-Hering 120 Rthlr.

H. Hering 96. Rthlr.

Eine Last Weizen à 72 Scheffel 69 Rthlr.

Eine Last Roggen à 72 Scheffel 54. Rtl.

Eine Last Malz von grosser Gersten à 72 Scheffel
48. bis 54. Rthlr.

Dito von kleiner Gerste

Haber Preußl. 24. Rtl.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.

Nigascher klein-Saamen 8 Rthlr.

Mummelscher klein-Saamen

Schwedischer Aluna 14. Rthlr.

Schwedischer Thran 26. Rthlr.

Berger Thran 15. Rthlr.

Schm-Honig, die Tonne

Rauch-Honig dito

Grönlandischer Thran, das Fass ein Tardehl
à 240. Quart

Finnländischer Thran

Berger Dorsch, 1 halbe Tonne 2 Rthlr. 18 Gr.

Holländischer Lappeljau, 1 halbe Tonne 2 Rtlr.
20. Gr. bis 4. Rthlr.

Theer klein Band 2. dehle. 8. Gr.

Dito groß Band 2. Rtlr. 16. Gr.

Schwarze Seiffe 13. Rthlr.

Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 6. Gr.

Schwarze Seiffe Königsberger 15. Rthlr.

Dito Danziger Seiffe 16. Rthlr.

Pech 1 Tonne à 4 Rtlr. 12 gr. bestimt halb Toffen

Wein und Brandthein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
bis 60. Rthlr.

Moseler-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
44. Rthlr.

Liebstraun Müsch, der Ohm 48. Rthlr.

Miedesheimer Stein-Wein, der Ohm 50 Rtlr.

Reinschen Muscad-eller-Wein, der Ohm 36 Rtlr.

Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rtlr.

Rothen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtlr.

Weissen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtlr.

Alten Frankwein, das Drhoffst 30. 36. 40. bis

44 Rthlr.

Jungen Franz-Wein, das Drhoffst 24. 30. bis

36 Rthlr.

Courte Vin, das Drhoffst 60 Rthlr.

Cantau Morin, das Drhoffst 60 bis 65 Rthlr.

Rothen Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.

Hautbrion, das Drhoffst zu 60 bis 65 Rthlr.

La Vite, das Drhoffst zu 60 bis 65 Rthlr.

Pape Clein, das Drhoffst 64 bis 70 Rthlr.

Vin Bearne, das Drhoffst 36 bis 40 Rthlr.

Rothen Burgunder, Wein, das Drhoffst 112
bis 130 Rthlr.

Weissen dito, das Drhoffst 120 Rthlr.

Picardan, das Stück 48 Rthlr.

Muscat, Wein, das Drhoffst 48. Rthlr.

Frontiniac, das Drhoffst 56 Rthlr.

Weissen Portaport, das Drhoffst zu 50 Rthlr.

Weissen Van de Graff, das Drhoffst 36 Rthlr.

Sereier-Seit, das Drhoffst 60 Rthlr.

Canarien-Seit, das Drhoffst 75 Rthlr.

Palm-Seit, das Drhoffst 80 Rthlr.

Alllicant-Vin, das Drhoffst 80 Rthlr.

Brandthein, das Drhoffst 48 bis 50. Rthlr.

Folgende Weine sind auch in Bouteillen

zu haben, als nemlich:

Rothen Burgunder, Wein, die Bouteille zu 16
bis 18 Gr.

Weissen dito 16 Gr.

Vin Clarett, die Bouteille 12 Gr.

Courte Vin, die Bouteille 10 Gr.

Holz-Waaren.

auf dem Markt 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Hoff.

Franz Klap-Holz, das Schot 8 Rthlr.

Klap-Holz, oder ganze Knüppel, das Schot

2. Rthlr. 20. Gr. bis 3. Rthlr.

Piepen-Stäbe, der Ring 11 Rthlr.

Drhoff-Stäbe, 7 Nach Piepen-Stäbe ge-

Tonnen-Stäbe, 5 rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion
der Güte und Größe 5 bis 6 Rtlr. 16 Gr.

Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthlr.

16 Gr.

Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rtlr. 18. Gr.

Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr.

An Getränke ist zur Stadt

gekommen:

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Weisen 1560. Scheffel.

Roggen 3071. , , ,

Gerste 1640. , , ,

Malz 188. , , ,

Haber 84. , , ,

Erdsen 20. , , ,

Buchweizen 20. Wechsel.

Wechsel = Cours
à Usu.

D.	L.
Geld.	Briese
Hamburger Banco	131
Dito Current	132
Dito neue Zweydrittel St.	132
Amsterammer Banco	128
Dito Current	129
Berlin	
Wien	
Leipzig	
Wreslau	
Frankfurt an der Oder	
Königsberg	
Danzig	
Lübeck	
Dänische Kronen	113
Schwedische Carolin	114
Schwedisch Ropp. Münz zu 6. drey vierter Thlr. auf hiesigen Thlre.	115
Franz-Thlr.	13
X Thlr.	18.6 gr
Banco Thlr.	18.8 gr
Ducat	48.20 gr
Louis d' Or	5. Mlt.
Deposten Gelber	
Neue zwey Drittell in Lübeck	
Dito in Hamburg	
Dito gegen Franz Zweydrit- tel in Stettin	101
	101

Abgegangene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Schiffer Michael Busche, dessen Schiff Ma-
ria genannt, geht nach Pehnamünde
mit Klapp- und Franz-Hols.
Andreas Rahnert, dessen Schiff der Löwe,
nach Ueboden mit Königl. Salz.
Michael Lasche, dessen Schiff Johannes,

nach Anklam mit Königl. Mundirungen
Sachen.

Christian Bruhn, dessen Schiff Michael,
nach Anklam mit Königl. Salz.
Johann Martens, dessen Schiff die 4. Ges-
brüder, nach Bourdeaux mit Pies-
pen und Käffen-Stäbe.
Cornelius Jahn, dessen Schiff Sophia
genannt, geht nach Anklam mit
Königl. Salz.
Benjamin Bartels, dessen Schiff die Hoff-
nung genannt, geht nach Pehna-
münde mit Klapp-Holz.
Daniel Stöffhase, dessen Schiff Maria,
nach Pehnamünde mit Königlichen
Salz und Klapp-Holz.
Peter Blaick, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Anklam mit Königl. Salz.
David Barthelt, dessen Schiff Tobias ges-
nannt, geht nach Wolgast mit Korn
und Papier.
Martin Manthey, dessen Schiff Elis-
beth, nach Anklam mit Kaufmanns-
Güther.

Angekommene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

Schiffer Uge Wiegers, dessen Schiff Elis-
sabeth genannt, kommt von Amster-
dam mit Hering und Orangerie.
Michael Schacken, dessen Schiff Regina,
von Lübeck mit Specerey - Wahren.
Christian Duthmann, dessen Schiff El-
sabeth, von Riga mit Lein-Saamen
und Flachs.
Ulbe Lytjes, dessen Schiff die Hoffnung, von
Amsterdam mit Hering und Thyan.
Kempke Claßen, dessen Schiff Abraham, von
Amsterdam mit Hering und Wein.
Jacob Müller, dessen Schiff Tobias, von
Pehnamünde mit Eisen und Bier.
Christoph Schmidt, dessen Schiff Anna,
von Pehnamünde mit Jucht und
Matten.
Valentin Westphal, dessen Schiff St. Peter,
von Rhaden mit Hering und Eis-
sen.

13. Wolle und Geträpde Markt - Pleyse in Vor' und Hinter' Pommern.
Vom 26. Nov. bis den 2. Dec.

zu	Zolle. der Stein	Weizen. der Scheff	Roggen. der Scheff	Gerste. der Scheff	Mais. der Scheff	Erbse. der Scheff	Haber. der Scheff	Buchweis. der Scheff	Hopfen. der Scheff
Stettin.	1. Rthlr. 16. Gr.	21. bis 22. Gr.	12. Gr. 6. Pf.	18. Gr. 13. Gr.	18. bis 19. Gr.	9. Gr.	14. Gr.	6. Gr.	
Uelermünde		18. Gr.	13. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	10. Gr.	—	8. Gr.	
Unclam, der leichte Stein	10. Gr.	16. bis 17. Gr.	10. bis 11. Gr.	15. Gr.	11. bis 12. Gr.	8. Gr.	—	—	
Usedom	1. Rthlr.	18. bis 19. Gr.	12. bis 13. Gr.	15. Gr.	16. bis 17. Gr.	8. Gr.	12. bis 13. Gr.	6. Gr.	
Demmin	4. Gr.	19. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	17. Gr.	—	—	—	
der leichte Stein.	16. Gr.	17. bis 18. Gr.	11. bis 12. Gr.	10. Gr.	12. Gr.	7. Gr.	—	—	
Trepto an der L. See, der l. St.	14. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	10. Gr.	—	13. Gr.	7. Gr.	—	5. Gr.
Pasewald, der leichte Stein	20. Gr.	21. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	18. Gr.	7. Gr.	
Garb	2. Rthlr. 8. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	21. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	6. Gr.	
Golno	1. Rthlr.	22. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	
Stargard.	1. R. 20 Gr.	20. Gr.	12. Gr.	10. bis 14. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	8. Gr.	
Plathe.	1. R. 22 Gr.	1. Rthlr.	12. Gr.	12. Gr.	—	16. Gr.	12. Gr.	—	
Labes.	2. Rthlr.	—	10. Gr. 8 Pf.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	1. R. 2 Gr.	9. bis Grüße.	10. Gr.
Pyritz.	2. Rthlr.	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	—	18. Gr.	8. Gr.	—	8. Gr.
Cammin.	2. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	9. Gr. 4. Pf.	—	20. Gr.	10. Gr.	1. R. 12 Gr.	10. Gr.
Naugard	1. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	12. Gr.	—	1. Rthlr.	12. Gr.	1. R. 8 Gr.	10. bis Grüße.
Wollin	20. Gr.	1. Rthlr.	12. bis 2. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	1. R. 12 gr.	12. Gr.
Negenwalde	—	—	1. Rthlr.	11. Gr.	10. Gr.	—	12. Gr.	—	
Polzin	—	—	1. Rthlr.	11. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	16. Gr.	10. Gr.	1. Rthlr.	10. Gr.
Greiffenbagen	1. Rthlr. 20. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	—	18. Gr.	8. Pf.	Grüße.	
Greiffenberg	1. R. 20. gr. 2. R. 4. gr.	1. Rthlr.	12. Gr.	6. Pf.	—	11. Gr.	11. Gr.	1. R. 8. gr.	
Trepto an der Riga	2. Rthlr.	—	12. Gr.	11. Gr.	—	—	12. Gr.	Grüße.	
Cörlin	2. Rthlr.	18. Gr.	11. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	7. Gr.	—	
Colberg, der leichte Stein.	—	20. Gr.	12. Gr.	11. Gr.	—	16. Gr.	8. Gr.	—	8. Gr.
Velgard.	2. Rthlr.	22. Gr.	10. Gr.	10. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	8. Gr.	1. R. 1. Gr.	1. Rthlr.
Cöslin	1. Gr. 4. Pf.	4. Pf.	8. Pf.	10. Gr.	8. Pf.	8. Pf.	6. Gr.	2. Gr.	1. Rthlr.
Schläme der leichte Stein	19. Gr.	17. Gr.	8. Pf.	8. Pf.	—	8. Pf.	8. Pf.	—	
Stolpe.	1. R. 22 Gr. bis 2. R.	16. Gr.	10. Gr.	8. Gr.	11. Gr.	16. Gr.	6. Gr.	12. Gr.	12. Gr.
Lauenburg	2. Rthlr.	20. Gr.	9. Gr.	8. Gr.	—	16. Gr.	4. Gr.	1. Rthlr.	—
	16. Gr.						9. Pf.	Grüße.	

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor' und Hinter' Pommerschen Post Aemtern vor 1. Gr. Wer sich derselben bedienet, wird beklagen müssen, daß sie nach Beklefftheit eines Jedes den Handthierung, und auch sonst ihren unfechtigen Nutzen haben; insonderheit wegen Abund Zufühe des Geträpdes, sowol Käufern als Verkäufern Anleitung geben; wornach sie ihre Mesures nehmen können.